

BEBAUUNGSPLAN MAX - EYTH - STRASSE

ZEICHNERISCHER TEIL

M: 1:500

BAUVERWALTUNG MÖSSINGEN

GEFERTIGT: MÖSSINGEN, DEN 09.03.1990
GEÄNDERT:

Wey

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM § 2 ABS. 1 BAUGB	AM	29.05.1989
2. ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEM § 2 ABS. 1 BAUGB	AM	23.05.1989
3. BÜRGERBETEILIGUNG GEM § 3 ABS. 1 BAUGB	AM/VON BIS	26.06.1989 10.07.1989
4. BETEILIGUNG DER TRÄGER OFFENTLICHER BELANGE	VON BIS	01.06.1989 03.07.1989
5. AUSLEGUNGSBESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT	AM	26.03.1990
6. BEKANNTMACHUNG DER OFFENTLICHEN AUSLEGUNG	AM	30.03.1990
7. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM § 3 ABS. 2 BAUGB	VON BIS	09.04.1990 11.05.1990
8. SATZUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATS GEM § 10 BAUGB	AM	26.03.1990

DIESE(R) BEBAUUNGSPLAN(ÄNDERUNG) IST UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS VOM GEMEINDERAT DER STADT MÖSSINGEN AM 26.03.1990 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

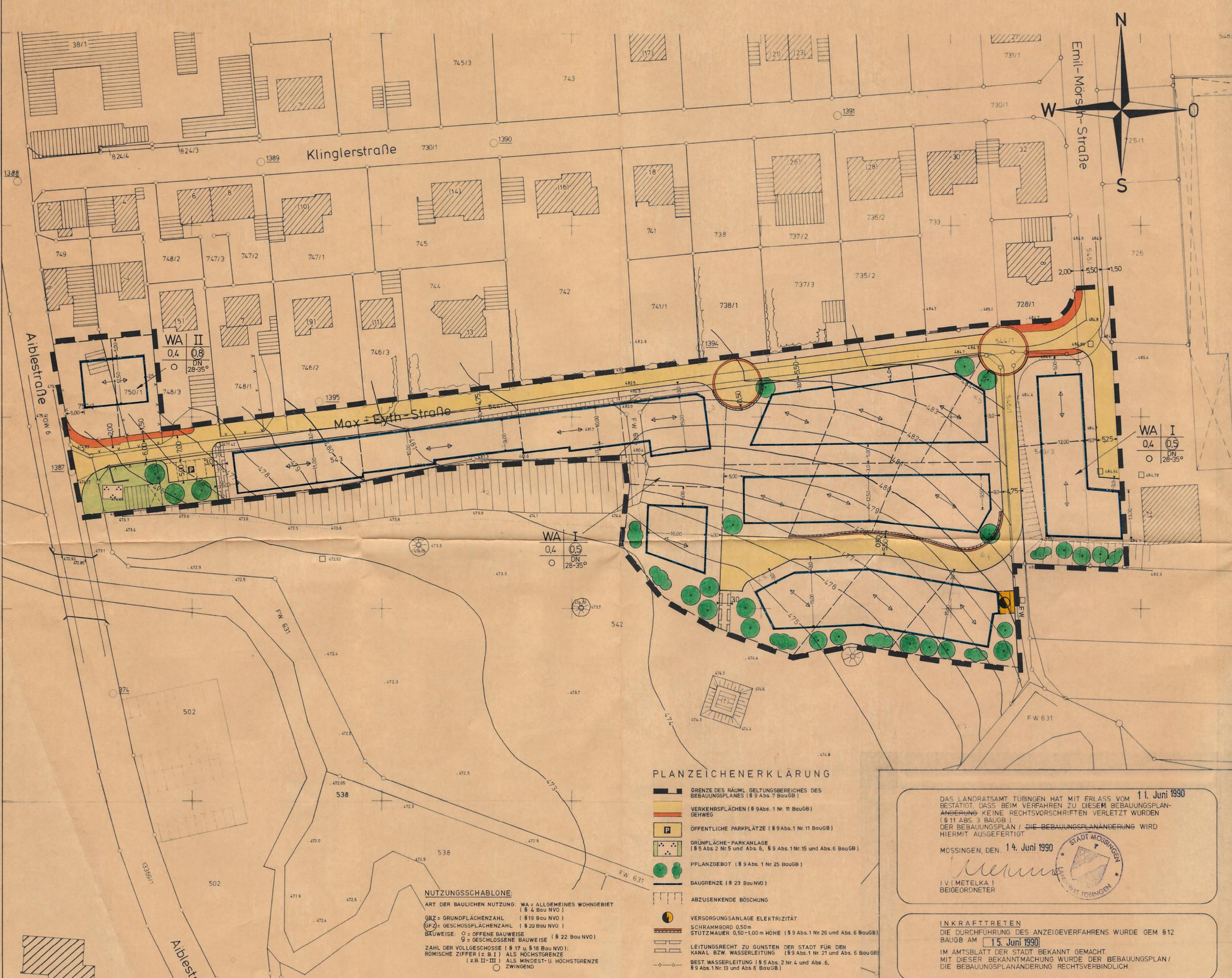
Wey 21.05.1990
I.V. BEIGEORDNETER DATUM



AUF DEN BEBAUUNGSPLAN FINDET DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER NEUFASSUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I SEITE 132) ANWENDUNG.

BEIM VERFAHREN ZU DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDEN KEINE RECHTSVORSCHRIFTEN VERLETZT (§ 11 ABS. 3 BAUGB).

Das Anzeigeverfahren gem. § 11 BaUGB wurde mit Verfügung vom **11. Juni 1990** Nr. 40.621.41 abgeschlossen. Tübingen, den **15. Juni 1990**



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BaUGB)
- VERKEHRSPFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BaUGB) GEHWEG
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BaUGB)
- GRÜNFLÄCHE-PARKANLAGE (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 6, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BaUGB)
- PFLANZGEBOT (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BaUGB)
- BAUGRENZE (§ 29 BauNVO)
- ABZUSENKENDE BÖSCHUNG
- VERSORGSANLAGE ELEKTRIZITÄT
- SCHRAMMBÖRD 0,50m
- STÜTZMAUER 0,50-1,00m HÖHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 und Abs. 6 BaUGB)
- LEITUNGSRECHT ZU GUNSTEN DER STADT FÜR DEN KANAL BZW. WASSERLEITUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BaUGB)
- BEST. WASSERLEITUNG (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 6, § 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BaUGB)

NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG: WA = ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNVO)
 GBZ = GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 19 BauNVO)
 GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 20 BauNVO)
 BAUWEISE: O = OFFENE BAUWEISE (§ 22 BauNVO)
 Q = GESCHLOSSENE BAUWEISE (§ 22 BauNVO)
 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 17 u. § 18 BauNVO):
 RÖMISCHE ZIFFER (z. B. I) ALS HÖCHSTGRENZE
 (z. B. II-III) ALS MINDEST- U. HÖCHSTGRENZE ZWINGEND

DAS LANDRATSAMT TÜBINGEN HAT MIT ERLASS VOM **11. Juni 1990** BESTÄTIGT, DASS BEIM VERFAHREN ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG KEINE RECHTSVORSCHRIFTEN VERLETZT WURDEN (§ 11 ABS. 3 BAUGB) DER BEBAUUNGSPLAN / DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT

MÖSSINGEN, DEN **14. Juni 1990**
Wey
 I.V. (METELKA) BEIGEORDNETER



INKRAFTTRETEN
 DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS WURDE GEM § 12 BAUGB AM **15. Juni 1990**
 IM AMTSBLATT DER STADT BEKANTT GEMACHT
 MIT DIESER BEKANNTMACHUNG WURDE DER BEBAUUNGSPLAN / DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG RECHTSVERBINDLICH